folgte; starb als G. M. 1787. Ihm folgte der Ob. Graf von der Goltz als G. M.

G. M.	Gr. v d. Goltz. †	R.	v. Wildberg. †
Ob.	v. Göckingk. †	"	v. Rudorff.
Obl.	v. Dehrmann. †	St. R.	v. Olthoff.
M.	v. Blücher.	"	Müller.
"	v. Jägersfeld. †	"	Loose.
"	v. Günther. †	"	Planitz.
"	v. Pletz.	"	v. Klinggräff.
"	v. Coring.		

N. 9. Bosniackencorps.

Goldap. — Scharlachrothe Westen wie ein Chemisett, mit einer weissen Borte, lange rothe weite Beinkleider, Mützen, deren Brähm von Schaafell, rothe Binden statt der Scherfen. Im Winter tragen sie über die Westen einen schwarzen Rock (Schubban), dessen Kragen und schräge offene Ermel mit weissen Schnüren besetzt sind, auch vorne am Rock herunter haben sie 6 weisse Schleifen mit Puscheln; die Officiers silberne Schnüre, und einen schwarzen Pelz mit weissem Vorstoß, worauf 3 silberne Schleifen befindlich. Ausser dem Säbel und Pistolen haben sie zu ihren Waffen eine schwarze Picke. woran oben ein Fähnlein befestigt, dessen couleurter Strich neben dem schwarzen den Unterschied der Esq. andeutet. — Kein Canton. — Der Stamm davon, ist 1745 dem Husaren Reg. N. 5 zugetheilt gewesen, war eine Fahne stark; 1760 wurden sie auf 10 Fahnen vermehrt; 1763 aber wieder bis auf den alten Stamm in Goldap reducirt. 1771 bekam G. M. von Lossow Befehl, diesen alten Stamm von N. 5. abzunehmen, und daraus 10 Esq. zu errichten; dieses geschahe aus abgegebenen Leuten von der Cavallerie und